Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Maren Jansen – Wunschgenau

(hier „Agentur“ genannt)

Danziger Str. 4, 48529 Nordhorn

Stand: 30.07.2025 · Version 2.0 – ersetzt alle früheren Fassungen

1. Geltungsbereich

- 1.1 Diese AGB gelten für alle Verträge zwischen der Agentur und ihren ausschließlich gewerblichen Kunden (§ 14 BGB).
- 1.2 Abweichende oder entgegenstehende AGB des Kunden werden auch dann nicht Vertragsbestandteil, wenn die Agentur ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Dies gilt ausdrücklich auch bei Kaufmannseigenschaft des Kunden.

2. Leistungsumfang

- 2.1 Die Agentur erbringt insbesondere Leistungen in den Bereichen Webdesign, Social-Media-Betreuung, Beratung, Vermittlung sowie Gestaltung von Werbemitteln und sonstigen digitalen und analogen Mediendienstleistungen.
- 2.2 Die Agentur ist berechtigt, zur Vertragserfüllung nach eigenem Ermessen Dritte/ Subunternehmer einzusetzen.

3. Vertragsschluss, Laufzeit, Änderungen und Kündigung

- 3.1 Ein Vertrag kommt durch schriftliche oder elektronische Annahme eines Angebots der Agentur oder durch schriftliche Auftragsbestätigung seitens der Agentur zustande.
- 3.2 Betreuungsverträge haben mindestens eine Laufzeit von zwölf (12) Monaten, beginnend mit dem vereinbarten Leistungsstart.
- 3.3 Die Agentur ist jederzeit berechtigt, während der Vertragslaufzeit Vertragsbedingungen, insbesondere Preise, Leistungsumfang, Zahlungsmodalitäten und Fristen einseitig anzupassen. Die Agentur wird den Kunden über geplante Änderungen mindestens 30 Tage vor Inkrafttreten schriftlich oder elektronisch informieren. Werden die Änderungen vom Kunden nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Mitteilung schriftlich widersprochen, gelten sie als genehmigt.
- 3.4 Der Kunde ist berechtigt, den Vertrag innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Änderungsmitteilung mit sofortiger Wirkung ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen. Erfolgt kein Widerspruch oder Kündigung, gilt die Änderung als akzeptiert und Vertragsbestandteil.
- 3.5 Monatliche Betreuungsverträge können erstmals mit einer Frist von drei (3) Monaten zum Ende der Mindestlaufzeit ordentlich gekündigt werden; sofern keine Kündigung erfolgt, verlängern sich die Verträge jeweils um weitere zwölf (12) Monate.
- 3.6 Die Agentur ist jederzeit berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen, insbesondere bei Zahlungsverzug von mehr als 14 Tagen oder bei wesentlicher Pflichtverletzung durch den Kunden.
- 3.7 Die Kündigung bedarf der Schriftform; eine E-Mail ist ausreichend.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

- 4.1 Der Kunde ist verpflichtet, der Agentur alle für die Leistungserbringung erforderlichen Informationen, Daten, Systeme und Zugänge vollständig, richtig und rechtzeitig ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung zu stellen.

- 4.2 Verletzt der Kunde seine Mitwirkungspflichten, verlängern sich Leistungs- und Lieferfristen angemessen, unbeschadet weiterer Rechte der Agentur.
- 4.3 Der Kunde ist alleine verantwortlich für Rechtmäßigkeit und Inhalte der von ihm bereitgestellten Daten und Zugänge. Die Agentur übernimmt keine Haftung für durch den Kunden verursachte Rechtsverstöße.

5. Referenznennung

Die Agentur ist berechtigt, Arbeitsergebnisse, im Rahmen des vertraglich Erbrachten, unter Nennung des Kunden und dessen Logos als Referenz zu verwenden, sofern nicht ausdrücklich und schriftlich der Nutzung widersprochen wird.

6. Vergütung, Zahlungsbedingungen und Preisanpassungen

- 6.1 Die Vergütung richtet sich nach dem jeweiligen Angebot, Vertrag oder der tagesaktuellen Preisliste der Agentur.
- 6.2 Die Agentur ist berechtigt, Preise jederzeit einseitig zu erhöhen. Die Anpassungen werden dem Kunden spätestens 30 Tage vor Inkrafttreten schriftlich oder elektronisch mitgeteilt (siehe Ziffer 3.3).
- 6.3 Rechnungen sind innerhalb von zehn (10) Tagen ab Rechnungseingang ohne Abzug zahlbar. Maßgeblich ist der Zahlungseingang bei der Agentur.
- 6.4 Die Agentur kann nach eigenem Ermessen ganz oder teilweise Vorkasse oder Sicherheitsleistungen verlangen. Die Leistungserbringung erfolgt erst nach vollständigem Zahlungseingang.
- 6.5 Bei Zahlungsverzug gelten Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz, zudem ist die Agentur berechtigt, weitere Leistungen einzustellen und Schadensersatz geltend zu machen.
- 6.6 Ein Recht zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung besteht nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen.
- 6.7 Die Agentur weist gemäß § 19 UStG darauf hin, dass sie keine Umsatzsteuer erhebt; alle Preise sind Endpreise.

7. Nutzungsrechte, Herausgabe von Dateien

- 7.1 Sämtliche Rechte an Arbeitsergebnissen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Agentur. Nach vollständigem Zahlungseingang erhält der Kunde einfache, nicht übertragbare Nutzungsrechte nur im vertraglich vereinbarten Umfang.
- 7.2 Offene Dateien, Quellcodes oder Rohmaterialien werden nicht übergeben. Ein späterer Erwerb bedarf gesonderter schriftlicher Vereinbarung und Vergütung.
- 7.3 Die Agentur behält sich das Recht vor, Arbeitsergebnisse für Eigendarstellung und Werbezwecke zu nutzen.

8. Eigentumsvorbehalt

Gelieferte Werke, Datenträger und Unterlagen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Agentur.

9. Haftung

- 9.1 Die Agentur haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- 9.2 Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet die Agentur nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und begrenzt auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden, maximal jedoch auf die jeweilige Auftragssumme.

- 9.3 Die Haftung für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden, Folgeschäden und Mangelfolgeschäden ist ausgeschlossen.
- 9.4 Die Haftung für Schäden aus Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.
- 9.5 Für von Kunden gelieferte Inhalte und Daten sowie deren Rechtmäßigkeit übernimmt die Agentur keine Haftung.

10. Gewährleistung

- 10.1 Mängel sind schriftlich binnen zehn (10) Tagen nach Kenntnis und Leistungserbringung anzuzeigen.
- 10.2 Die Agentur hat zunächst das Recht auf Nachbesserung innerhalb angemessener Frist.
- 10.3 Gewährleistungsansprüche verjähren in zwölf (12) Monaten ab Abnahme, soweit gesetzlich zulässig.

11. Vertraulichkeit

Beide Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt gewordenen, nicht öffentlichen Informationen vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

12. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht

- 12.1 Erfüllungsort für Leistungen und Zahlungen ist Nordhorn
- 12.2 Gerichtsstand ist – sofern der Kunde Kaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist – Nordhorn.
- 12.3 Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

13. Sonstiges

- 13.1 Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.
- 13.2 Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen in vollem Umfang wirksam. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.
- 13.3 Der Kunde ist verpflichtet, die Agentur unverzüglich über wesentliche Änderungen seiner Anschrift, Vertragsverhältnisse oder sonstiger relevanter Daten zu informieren.

Ende der AGB

Datum: 30.07.2025 · Version 2.0